

# VC-Panel

von FHP

## "Branchenbarometer am Puls der Zeit"

II. Quartal 2007

Fleischhauer, Hoyer & Partner  
FHP Private Equity Consultants

München, Juli 2007

### Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

#### 36 führende Early-Stage-Finanzierer

##### > 250 Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apax Partners, München
- Atlas Venture, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

##### 100-250 Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf

##### 50-100 Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- DEWB, Jena
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

##### 10 - 50 Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- Leonardo Venture GmbH
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

## Highlights II. Quartal 2007 – „Investitionsparameter“

### Wie bereist im 1. Quartal erneuter Rückgang bei dem investierten Kapital

#### **Beteiligungen**

- Die 36 Teilnehmer des Panels investierten im ersten Quartal des Jahres 101 Mio. € - ein Minus von 12% im Vergleich zum Vorquartal (115 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner – zu meist ausländische VCs - mit ein, wurden insgesamt 320 Mio. € mobilisiert (345 Mio. €)
- Die Summe der Beteiligungen ist leicht gestiegen: Im zweiten Quartal wurden 84 Investments (82) gemeldet (40 Erstinvestments, 44 Folgeinvestments)
- Es wurde weniger Kapital in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Investment (ohne öffentliche Investoren) betrug 1,6 Mio. € - im Vorquartal waren es noch 2,3 Mio. €
- Insgesamt haben, ebenso wie im Vorquartal 30 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 25 in Deutschland

#### **Investoren**

- Zu den aktivsten (privaten) Investoren zählten TVM Capital (2 Erstinvestments / 6 Folgeinvestments) und bmp (1/5) – das meiste Kapital kam in diesem Quartal ebenfalls von TVM Capital mit knapp 24 Mio. €
- Öffentliche Investoren verzeichneten 33 Investments – darunter die KfW und der HTGF mit 14 bzw. 11 Investments
- Insgesamt 24 der 36 befragten VC-Firmen haben in diesem Quartal investiert – somit haben zwei Drittel ein Investment getätigt

#### **Sektoren**

- Die meisten Beteiligungen (18) gab es für Biotech-Unternehmen - gefolgt von Software (14) , Elektrotechnik/Elektronik (11). Das meiste Kapital floss in die Biotech-Branche (30 Mio. €) - gefolgt vom Elektrotechnik/Elektronik-Sektor (14 Mio. €) und Software (14 Mio. €)

#### **Bundesländer**

- Die meisten Beteiligungen (17 %) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Berlin mit einem Anteil von 13 % und Nordrhein-Westfalen mit 12 % - auf europäische Firmen fielen 13 % der Beteiligungen und auf US-Unternehmen entfielen 12 %

#### **Exits**

- Die Anzahl der Exits fiel auf 22 (36). 41% der Fälle waren Trade Sales; 42 % der Exits waren nach IPO, bzw. IPOs (14 %). Es wurde nur eine Abschreibung gemeldet

## Highlights II. Quartal 2007 – Sonderfragen: „Frühphasenfinanzierung“

### Seed-Investments durch private VC-Gesellschaften sind die Ausnahme

#### **Frühphasenfinanzierung**

- Für den Zeitraum der letzten 18 Monate meldeten die Panellisten 68 Seed- und 116 Startup-Beteiligungen
- Der größte Teil davon wurde durch Halb-/Öffentliche Fonds finanziert. Diese tragen maßgeblich zur Frühphasen-Finanzierung bei
- Analysiert man die Größe der Beteiligungsunternehmen wird deutlich, dass die Anzahl der reinen Seed-Investments kleiner ist als die gemeldeten Zahlen
- Rund die Hälfte der Panellisten investiert grundsätzlich nicht in Unternehmen der Seed-Phase. Gründe sich diesem Segment fern zu halten sind u.a. ein zu hohes Risiko und der hohe Betreuungsaufwand für die Beteiligungen
- Nur 9% der Panellisten investierte tatsächlich in Unternehmen der Seed-Phase
- Mangelnde Qualifikation des Managements/Gründerteams und eine zu geringe Skalierbarkeit des Geschäftsmodells sind die häufigsten Ablehnungsgründe von Beteiligungsanfragen, die ansonsten interessant gewesen wären

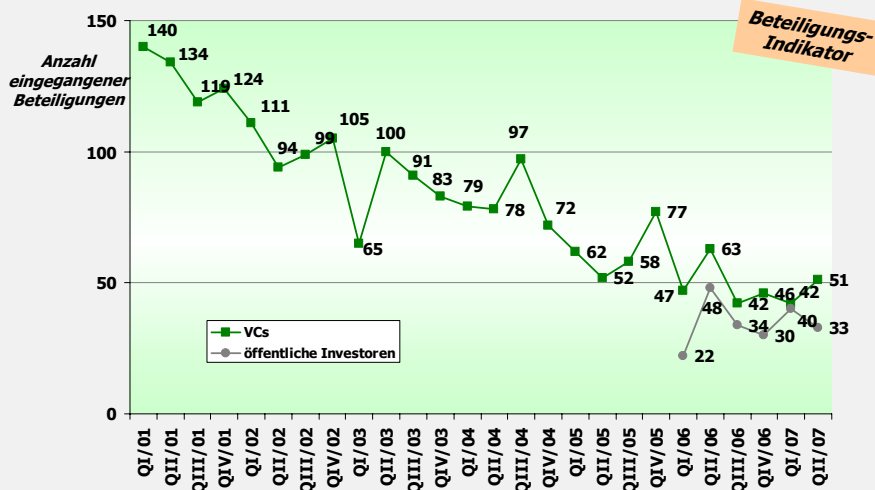
## Highlights II. Quartal 2007 – Fazit

### Venture Capital eignet sich nur für den Bruchteil aller High Tech-Gründungen

- ✓ Die staatlichen Maßnahmen (z.B. High Tech-Gründerfonds) zur Förderung der Frühphasenfinanzierung von Unternehmen konnten greifen und zeigen erste Früchte
- ✓ Herausforderung ist jedoch die Folgefinanzierung dieser Unternehmen durch private VC-Gesellschaften
- ✓ Schwierig bleibt es auch für Unternehmen, die kein klassisches VC-Profil aufweisen (z.B. Maschinenbau)
- ✓ Die Finanzierung dieser Unternehmen erfordert Finanzierungsinstrumente, die nicht den (sehr) hohen Renditeerwartungen der Anlageklasse Venture Capital/Private Equity genügen müssen
- ✓ Nur so kann die Unternehmensfinanzierung in Deutschland auf eine breitere Basis gestellt werden und den laut ZEW-Studie zurückgehenden High-Tech-Gründungen begegnet werden

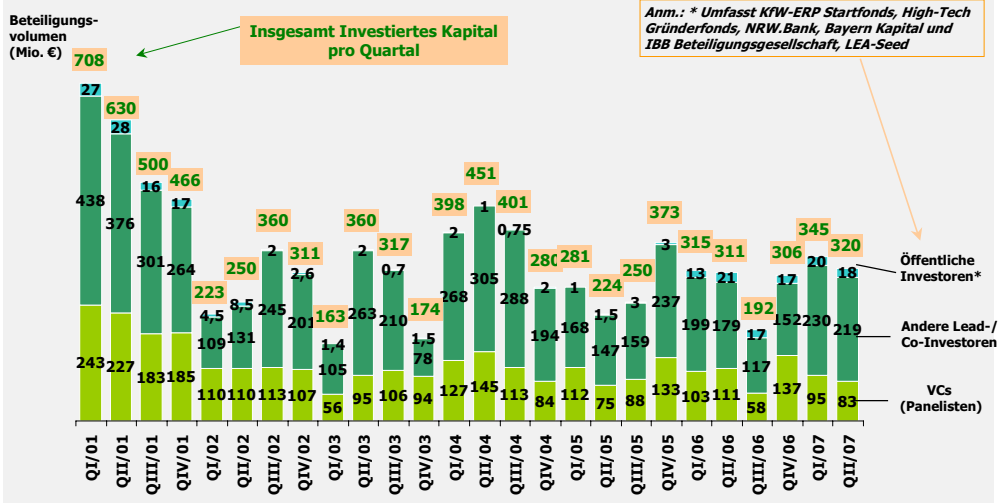
## Entwicklung Anzahl Beteiligungen

### Anstieg der Beteiligungen durch VC's – Rückgang bei den öffentlichen Investoren



## Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im II. Quartal 2007 wurden insgesamt 320 Mio. € mobilisiert – davon 101 Mio. € von den Panelisten, inkl. öffentlicher Investoren



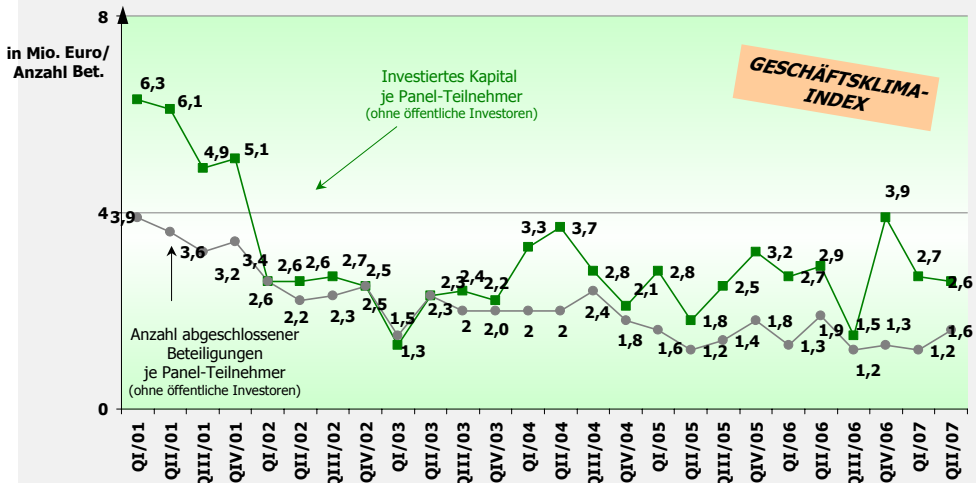
FHP\_VC\_Panel\_Q2-2007

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

## Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ zeigt indifferente Entwicklung – Beteiligungen steigen, Kapital fällt



FHP\_VC\_Panel\_Q2-2007

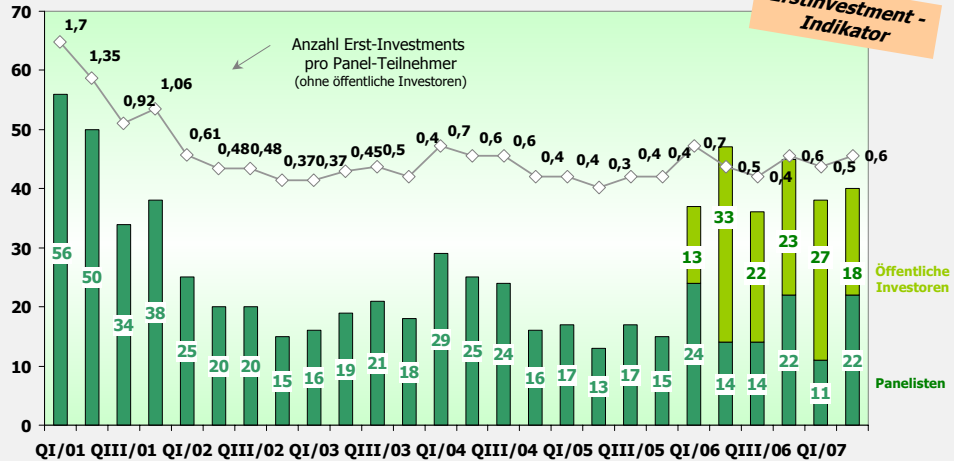
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

## Entwicklung Erst-Investments

### Anstieg der Erst-Investments bei private VC-Gesellschaften

Anzahl Erst-Investments

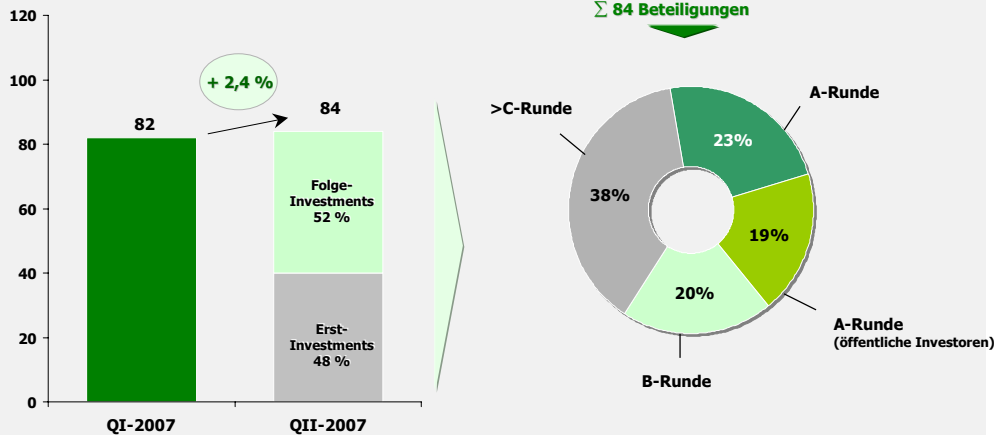


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

## Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

### Im II. Quartal 2007 wurden 84 Beteiligungen abgeschlossen

Anzahl Beteiligungen



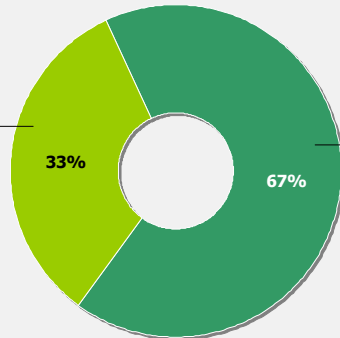
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

## Wie oft wurden Investments syndiziert?

Mehr syndizierte Investments als Einzelinvestments

▶  $\Sigma$  84 Beteiligungen

**Einzel-Investments\***  
(38% im Vorquartal)



**Syndizierte Investments\***  
(62% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**  
33 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**  
67 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants  
FHP\_VC\_Panel\_Q2-2007

\*ohne öffentliche Investoren

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

11

## Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

*Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer*

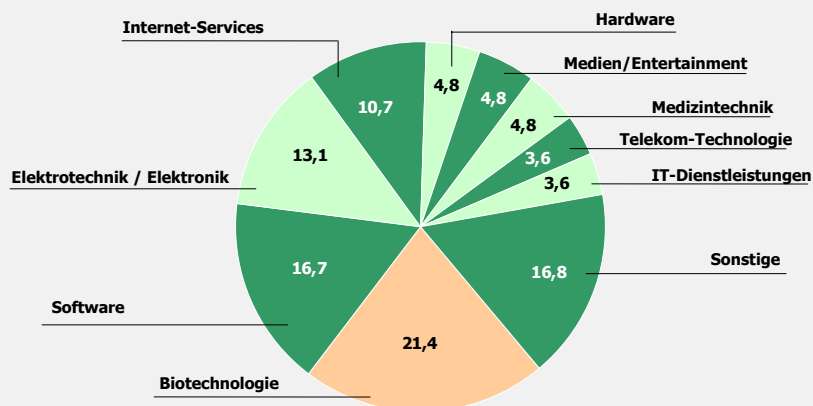
## Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

*Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer*

## In welche Sektoren wurde investiert?

Auch im zweiten Quartal wurde am meisten in **Biotechnologie** investiert

► ∑ 84 Beteiligungen



## Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP\_VC\_Panel\_Q2-2007

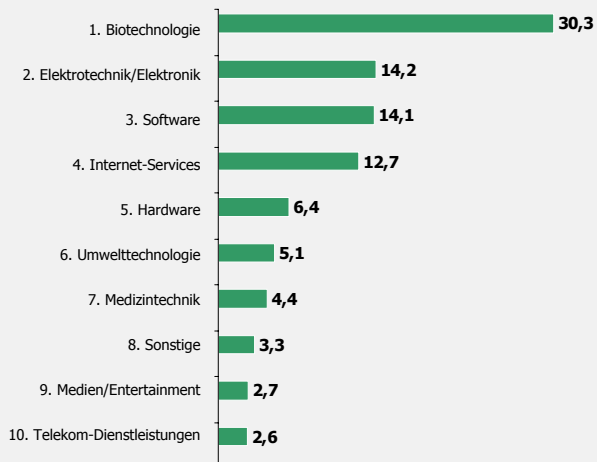
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

## Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in Biotechnologie-Unternehmen, gefolgt von den Sektoren Elektrotechnik/Elektronik und Software

► Top Ten-Sektoren II. Quartal 2007 (in Mio. Euro)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP\_VC\_Panel\_Q2-2007

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16



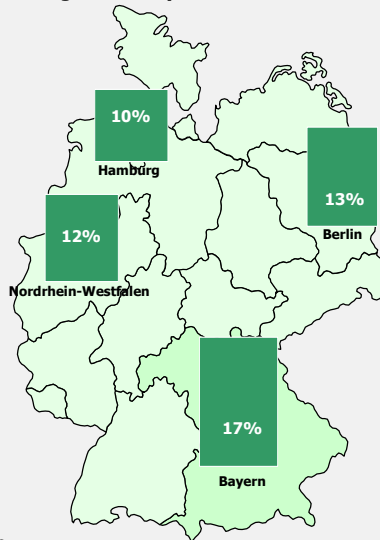
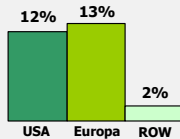
## Wo wurde investiert?

Im II. Quartal 2007 wurde am häufigsten in Bayern investiert – Berlin und Nordrhein-Westfalen folgen an 2. und 3. Stelle

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (II. Quartal 2007)**

Σ 84 Beteiligungen

► **Ausland : 27 %**



Weitere Bundesländer.....

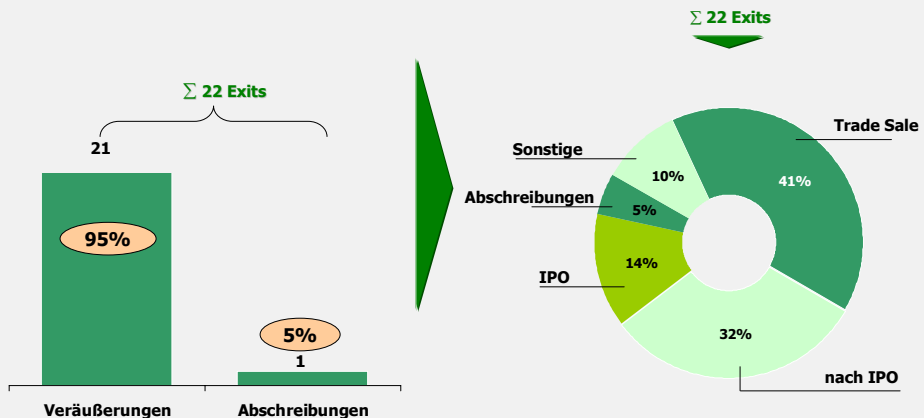
- Hessen 7%
- Baden-Württemberg 5%
- Sachsen 4%
- Thüringen 2%
- Schleswig-Holstein 1%
- Saarland 1%
- Brandenburg 1%

► **Deutschland: 73 %**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

## Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im II. Quartal 2007 realisiert ?

Trade Sales dominieren

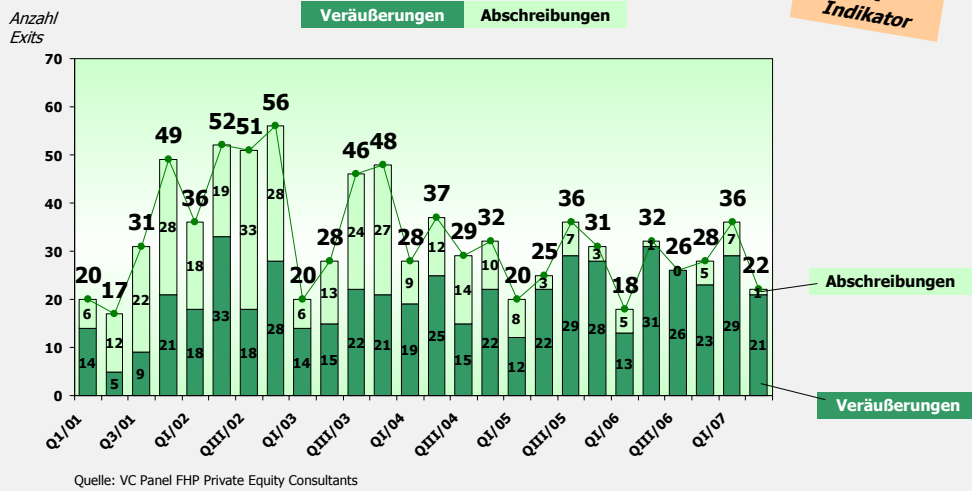


Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

### Exit-Entwicklung (I)

Anzahl der Abschreibungen weiter auf niedrigem Niveau

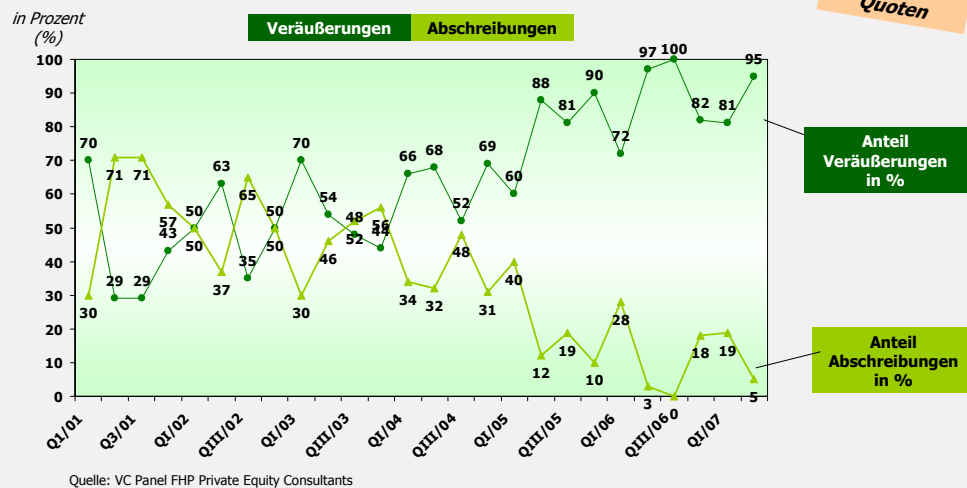
Entwicklung der Exits seit 2001



### Exit-Entwicklung (II)

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen bleibt konstant positiv

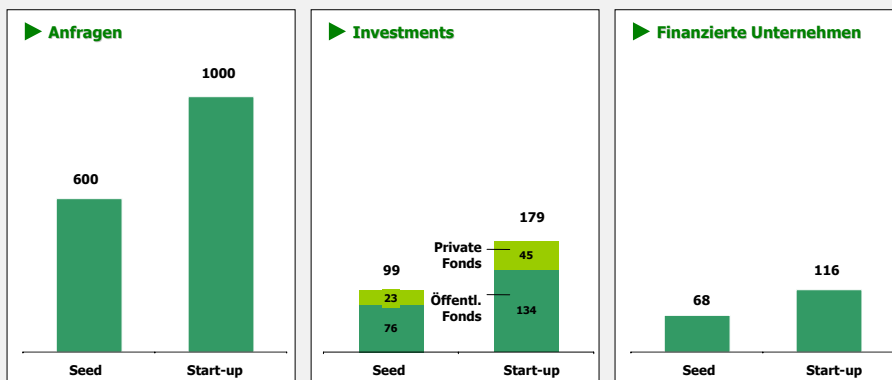
Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001



## Sonderfragen II. Quartal 2007

## Sonderfragen: Beteiligungsanfragen vs. finanzierte Unternehmen 18 Monate

Halb-/Öffentliche Fonds tragen maßgeblich zur Frühphasen-Finanzierung bei



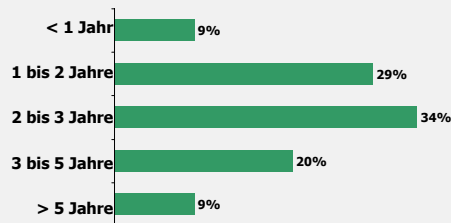
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

## Sonderfragen: Unternehmensgröße

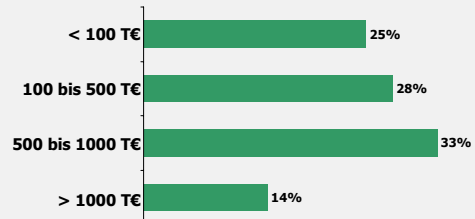
Reine Seed-Finanzierungen sind die Ausnahme

Reifegrad der Unternehmen, in die Sie innerhalb der letzten 18 Monate investiert wurde...

► ... nach Unternehmensalter



► ... nach Umsatz

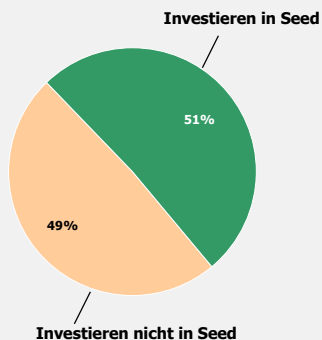


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

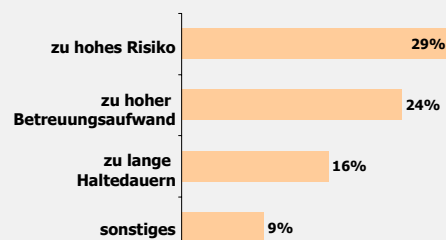
## Sonderfragen: Investoren in der Seed-Phase (I)

Rund die Hälfte der Panelisten investiert grundsätzlich in Unternehmen der Seed-Phase

► Anteil Investoren, die in/nicht in Seed investieren



► Ablehnungsgründe

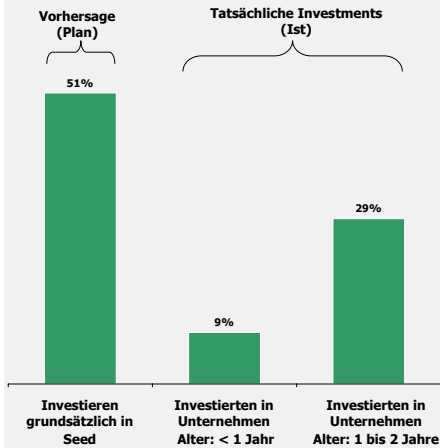


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants; Mehrfachnennungen möglich

## Sonderfragen: Investoren in der Seed-Phase (II)

Nur 9% der Panelisten investierten tatsächlich in Unternehmen der Seed-Phase

### ► (Potenzielle) Seed-Investoren vs. aktive Investoren



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

### Steckbrief eines VC-finanziertes Unternehmen (statistischer Durchschnitt)

#### Steckbrief

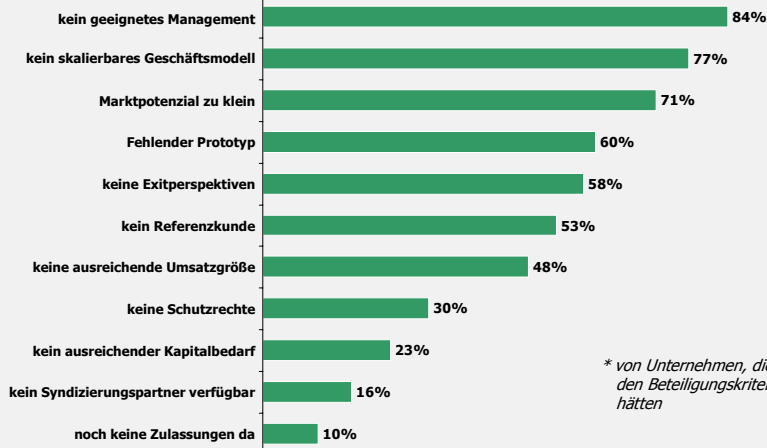
- **Alter:** 2,6 Jahre
- **Umsatz:** 460 T€
- **Mitarbeiter:** 12
- **Kapitalbedarf:** 1,2 Mio € / 2,4 Mio €\*

\* sofern Investments syndiziert werden; 68 % der VCs bevorzugen dieses

## Sonderfragen: Gründe für die Ablehnung von Beteiligungsanfragen\*

Mangelnde Qualifikation des Managements ist der häufigste Ablehnungsgrund

### ► Häufigkeit von Ablehnungen, da...



\* von Unternehmen, die ansonsten den Beteiligungskriterien entsprochen hätten

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants; Mehrfachnennungen möglich

## Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 40 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

## Kontakt

### Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25  
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0  
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de  
www.fhpe.de

